

# Warum Hygienische Massnahmen ausserhalb des Spitals

1. HygieneTag  
26.März 2009

Barbara Schöbi  
Kantonsspital St. Gallen



# Rückblick in die Geschichte

## Früh-, Hochmittelalter

Zu Hause  
Spitäler

## Pflegerische Aufgaben

- durch Familienmitglieder
- Knechte + Mägde ohne Vorbildung

1561 aufgezeichnet vom  
Heiliggeist-Spital  
(Vorgänger Bürgerspital St.  
Gallen)

## Kranke pflegen mit

- aufwarten, lupfen, tragen
- wachen, säubern, wäschen und anderen  
Notwendigkeiten

## Die Schwachen erquicken mit

- kochen, freundlich zusprechen, beten

## Gemach/Stuben und den Kranken sauber halten

- damit kein **Ungeziefer** überhand nimmt, und mit  
täglichen Säubern vertrieben wird...



# Und heute? wir sprechen nicht mehr von Ungeziefer

**Heptatitis B/C**

**HIV**

**Influenza**

**Windpocken**

**SARS**

**Vogelgrippe**

**Pandemie**

**Masern**

**Tuberkulose**

**Resistenzen**

## Schweiz: Hepatitis C - gefährlich tickende Bombe im Körper

In der Schweiz stecken sich jedes Jahr rund 2.000 bis 3.000 Menschen mit Hepatitis C an. Doch viele wissen nicht, dass sie die schwere Krankheit haben. Sie wird meist mehr oder weniger durch Zufall entdeckt.



## Schweiz im Würgegriff der Mega-Grippe

von silvana guanziroli | 09:04 | 01.02.2007

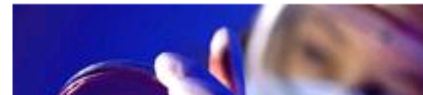
ZÜRICH – Da können wir uns auf was gefasst machen. Die Grippe rafft gleich um zwei Seiten

## Masern-Epidemie in der Schweiz

Seit Anfang Februar sind in der Schweiz bereits über 480 Menschen verzeichnet die meisten Infektionen. Der deutsche Berufsverband der beabsichtigen, in die Schweiz zu reisen, ihren Impfschutz zu

## Hygiene: Vorsicht, Bazillenschleuder!

Mangelnde Hygiene im Krankenhaus begünstigt ebenfalls die Ausbreitung von Keimen. Studien

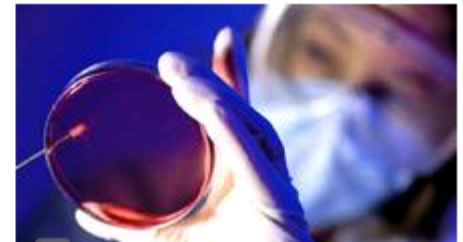


## Antibiotika-Resistenz

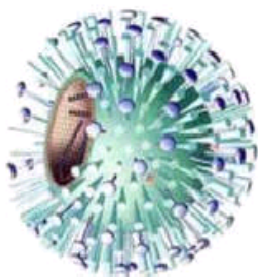
Seite 3/7 ◀ ▶

## Resistenz: Keime auf dem Vormarsch

Egal wie neu und innovativ ein Antibiotikum ist, bislang trotzen die Bakterien noch jeder chemischen Keule. Schon Alexander Fleming beobachtete Bakterienkulturen, auf die sein Penizillin keine Wirkung mehr hatte. Denn nicht nur der Mensch entwickelt sein molekulares



### Vogelgrippe



Das Thema  
Wie sollen  
- ignorieren  
- panikartig  
Wir denken  
nichts passiert  
wäre unser  
jegliche pa  
▶ Kontakt  
▶ Vorbeug  
▶ Keime in



# Infektionen ausserhalb des Akutspitals

## Virusinfektionen bei Betagten

### Grippemortalität wird steigen

Für Betagte ist die Grippe kein Pappenstiel. Sie erholen sich, wenn überhaupt, nur schwer davon. Doch trotz Impfung sind sie schlecht geschützt. Wie sich ihr Schutz verbessern liesse und worauf Sie im Infektionsfall achten sollten, war an einer

### Ausbruch des Norovirus im Altersheim Thayngen


Nachrichten von Schaffhausen-Online  
Thayngen, Di, 20.01.09 13:05

**60% Personal, Hälfte Bewohner**

Im Alterswohnheim Blumenweg in Thayngen ist Anfangs Jahr der Norovirus ausgebrochen. Die Heimleitung und die Gemeinde haben deshalb quarantäneähnliche Massnahmen ergriffen, erklärte Heimleiter

### Brechedurchfall-Virus im Fricktal ausgebrochen

Rheinfelden - Im Alters- und Pflegeheim in Rheinfelden ist über die Neujahrstage das No ausgebrochen. Über drei Viertel der Bewohner

Schadensersatz bei MRSA Infektion im Krankenhaus bzw. Alten- und Pflegeheim - 1/1 

## Evidenz

- Praktisch keine Studien im Langzeitbereich, Spitex und Praxen

## Hohes Lebensalter

- Infektion = erhöhte Sterblichkeit
- Risiko besonders hoch, wenn in Spital, Alter-, oder Pflegeheim (Yoshikawa 1996)

## Zusätzlich **qualifiziertes Fachpersonal** im Gesundheitswesen notwendig (25'000 bis 2020)

- Heute: 200'000 in Spitälern, Alters-, Pflegeheimen und Spitex-Diensten
- Grösster Anstieg in der Langzeitpflege aber auch in der Spitex / Praxen
  - Spitex-Statistik 2007: jeder 10. ab 65 bezog Spitex-Dienstleistungen (205'000), 2.2% mehr als im Vorjahr

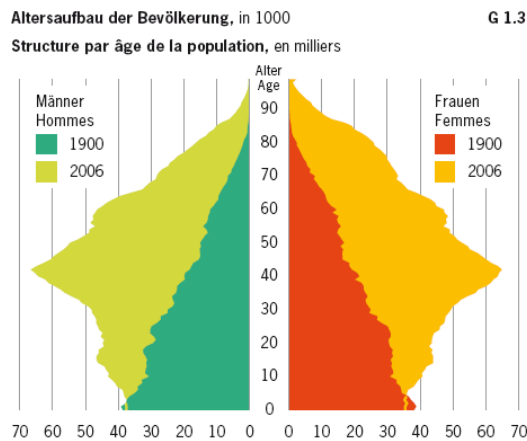
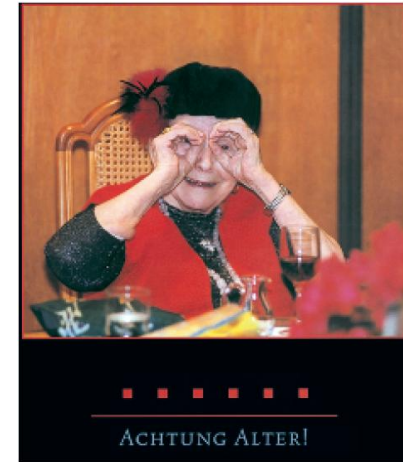


### Herausforderung

- Jede 8. Angestellte hat keinerlei med. Ausbildung
- Problem: Aquirierung Fachpersonal

# Hintergründe + Fakten

- Demographische Entwicklung der Bevölkerung
  - Altersstruktur
  - Anstieg der Bevölkerung bis 2030 ab 65 Jahren von 1,2 Mio auf 2 Mio Personen



## Massive Veränderung

- < 20 Jahre von 40,7% (1900) auf 21,7% (2006)
- > 60 Jahre von 5,8% auf 12,6%
- > 80 Jahre 0,5% auf 4,6%

# Auswirkungen, Folgen

- Zunahme schwerkranker, pflegebedürftiger Patienten
  - Multimorbid, immunsupprimiert
- Kostendruck führt zu kürzerer Aufenthaltsdauer
  - Diagnose, Therapiebeginn im Akutspital
  - Weiterbehandlung-, Betreuung in
    - Ambulatorien, Praxen
    - Zu Hause (Spitex)
    - Pflegeheim
    - Rehabilitation
- Hygienerrelevante medizinische Leistungen finden ausserhalb Akutspital statt

**Infektionen bleiben nicht auf das Akutspital beschränkt**

# Risikofaktoren für Infektionen

<b>Immundefizite/infektionsfördernde Faktoren</b>	<b>Mögliche Folgen</b>
Eingeschränkte Mobilität Dünnere Haut	Druckulcera, Wunden → Haut-, Wundinfektion
Chron Erkrankungen Diabetes mellitus, chron. obstruktive Atemwegserkrankungen, Tumorleiden, Durchblutungsstörungen	Erhöhte Infektanfälligkeit
Frühzeitige Entlassung aus Akutspital	Nosokomiale Infektionen
Dauerkatheter/Zystofix	Harnwegsinfektion
Tracheostoma	Pneumonie
Häufige Antibiotika-Therapien	Resistenzbildung → Kolonisation / Infektionen mit resistenten Erregern

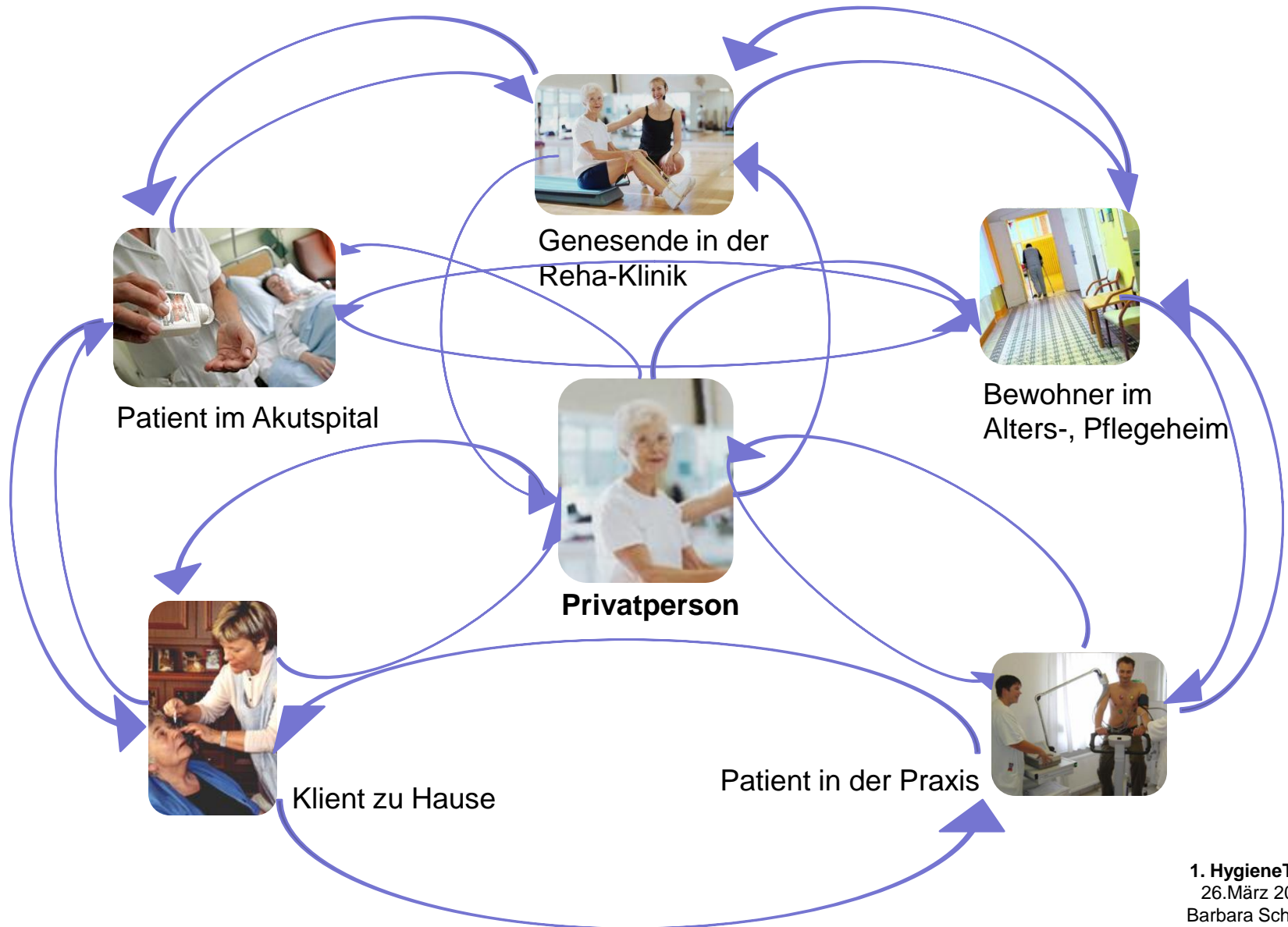


# Hygienerrelevante Massnahmen

- Blutentnahmen, Blutzuckerbestimmung
- Verabreichung von Medikamenten durch Injektionen, Infusionen
- VW bei Wunden (sekundär heilende Wunden / Dekubiti, chron. Wunden)
- Pflege von Dauerkatheter/Zystofix
- Pflege von Tracheostoma
- Sondennahrung (Magen-. PEG- Sonden)
- Betreuung von Patienten mit multiresistenten Keimen (MRSA)



# Keime zirkulieren



# Hygienische Massnahmen - Infektprävention

## Infektionen

- nicht nur „nosokomial“ d.h. im Spital
- sondern „**health-care-associated**“ d.h. im Gesundheitswesen

## Erregerübertragung verhindern



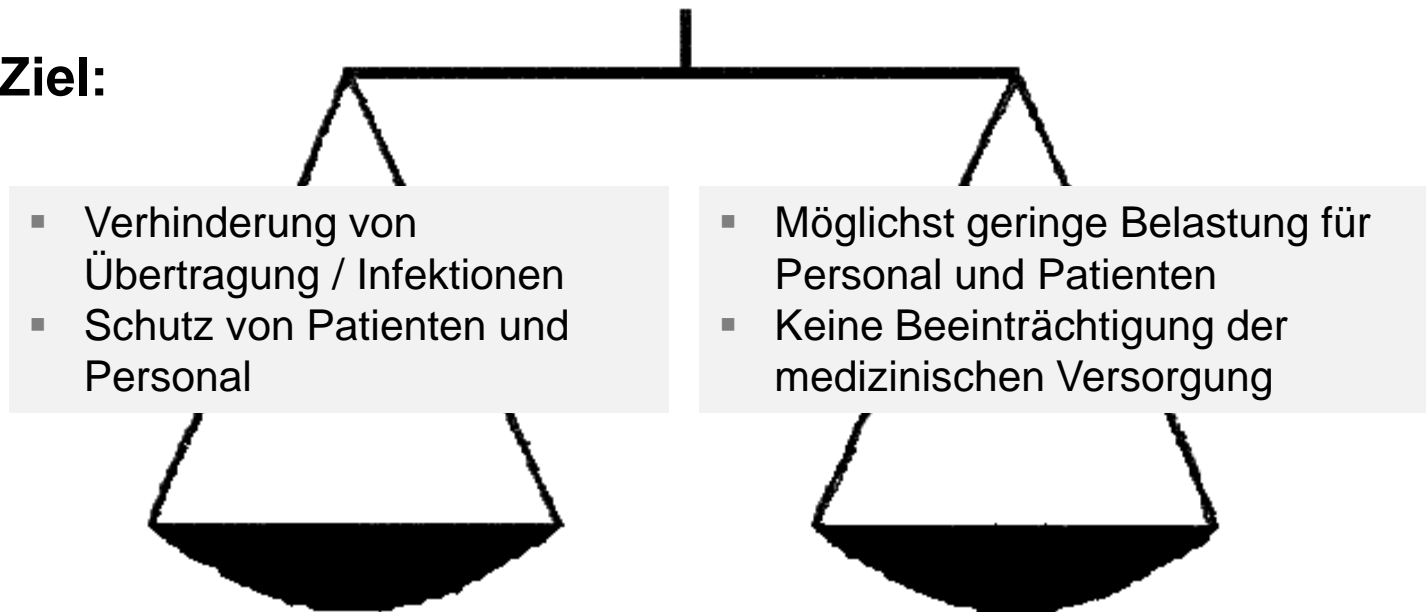
**Grundsätze  
der hygienischen Massnahmen einhalten**



# Hygienische Massnahmen: Konzept

**Jeder Patient ist potentiell besiedelt mit pathogenen (resistenten) Keimen.**

**Ziel:**



- **Standardmassnahmen**
- **Zusätzliche (Isolations)massnahmen bei**
  - Multiresistenten Keimen
  - Luftübertragbarer Keimen